befindet sich ein einzigartiges Tell-Eulenepigraf.-
Andr.-Jo. enthält lautkons. alle seit 1975 zum
Thema Eulenepigrafie in Zeitungen, Zeitschriften
und anderen Publikationen wertvollen Ar-
beiten und Berichte. Zur Untersuchung des
Eulenepigraf-Mylitos besteht an der Bamberg-
ner Universität eine Arbeitsstelle für Eulen-
epigraf-Forschung, die unter anderem auch eine
eigene Schriftfertigkeit betreibt. Der wichtigste
Sammlungsbestand dieses von Dr. Bernd Ulrich
Hacker geleiteten Stoff ist eine umfassende auf
etwas 1,800 Titel angewachsene Spezialbibliothek
über den Volkskult.

Valentinade hoch droben: Auf Nürnbergs
königlichste Bühne, im 880 Meter über Stammheim
frequentierten Drehrestaurant des Fernsehteams an
der Hansestraße, hat wieder eine neue Theater-
saison begonnen. Bis in den April kommenden
Jahres könnte man seine dem Höschen der Bühne
Dekorationen besonderer Qualität: Komödien,
Schauspiele und Operetten. Für das Erlebnis solcher
durchgeführten Schauproduktionen zahlt das ver-
ehrte Publikum nach wie vor nur 0,50 Mark ein;
schließlich Ausflug und eines echten Schop-
gem Frankenstein. Zu den Hauptakzenten zählt
Internationaler Fonds der Stadt Nürnberg, die auch ihr 25jähriges Bestehen am
21. November mit einem Son-Stop-Programm:
Musik und vieles Übrigen führt auf allen Ebenen des Fernsehens immer noch. Außer-
dem hat das Lacaus Ensemble eine Serie von Vi-

denkollektionen herausgebracht, mit denen es sich nun auch
zum Schaffensferner, der 1988 von dem berühmten
Münchner Volksschauspieler und Humoristen
Kurt Valentin machte. Premiere dieser Reihe war
am 7. November. Gesamtprogramme sind in
den beiden Nürnberger Tourist-Informationen
(Hauptbahnhof und Hauptmarkt) sowie an der
Kasse des Fernsehdeums (Telefon 0911-66411)
zu haben.

Mit zwei Pö in den Naturpark: Kurz: Gesell-
schafts- und Klüfflichkeiten – die Aufregungen für
Selbstführer oder Sache-Tage-Total durch
Neue Frankische Siedlung. Etwa jeden Wunsch
can die Tourist-Station Altobrück (Ober-
seebruch) 36, 8020 Gzenhausen, Telefon 09831/2230 mit ihren Pö und -Nö-Par
erfüllen. Die gibt es vier verschiedene Typen von
Planungen für ein- oder zweitagsanreisung
mit vier bis zu 25 Stationen. Alle sind nicht
durch eine Reihe an nur einer aktivierung mit Bahn, Klüff, Bus-
Fahrtsicherung, Besichtigung und Musikstüge.
In der Regel schöne der Station einen erholsamen
Kursgabe für den Pö kann, bei Bedarf die Übersicht und Programm buchen. Am
Feld-Mö und Wetterwechsel, wie sie sich für
den geschichten Züge bleibt besonders aufgehen. Schließlich ist es mit 3.000 Ortsaufnahme
der größte unter allen bundesdeutschen Natur-
parcs.

Aus dem fränkischen Schrifttum

Eine neue bibliothekarische Arbeit.

wie man sie ja von der Mundartdichterin Amel-
ielie Härter bereits gewöhnt ist, stellt ihre jüng-
ste, Veröffentlichung. Loth druckt die jetzges
Pö. Schon dieser Tittan zeigt eine besondere Band
arbeit und Anregung auch der volkstümlichen An
sprech, der ihm von der wereld herzurufenden. Reden
Härter wird seine neue Arbeit in einer Sprechsum
m für Frauen aufwarten und altes Mundartwerk vorzubereiten. Die dieser Satt
im Sprachgeschrieb zum Abschluß verwendet
wird, so soll er als Titel gleichermaßen ein Schlußpunkt hinter die in Zusammenarbeit
mit dem Grafiker Herbert Otto ein vollständige
bibliothekarische Arbeit setzen. Das soll aber nicht
heissen, daß Amelie Härter mit dem Schreiben
und Dichten aufhört.

Gewidmet hat sie ihre neueste Veröffentlichung Dr.
Elisabeth Roth, Professor für Heimat- und
Volkskunde in Bamberg, die die Mundartdichte-
en entdeckt und förderte.

Der Band ist in der Art eines alten Bauernkalend-
ers gestaltet und das Titelblatt schmückt ein
traditionelles Lebensbild, den Herbert Otto ge-
zeichnet hat. Und auch der Inhalt ist dem Jahres-
lauf entsprechend aufgebaut. Dazu gehören
Amelie Härter mit einem Querschnitt durch
ihre gesamte Schaffens. So wechseln sich Lyrik mit
Prosa und einem Beitrag über ihre Bracken-
arbeit ab. Fast alle Gedichte und Texte sind in
diesem Jahr entstanden.

Wie der Jahreslauf, so beginnt auch der Band mit
Figuren, die noch ungewöhnlich sind, als zu Sau-
wecke Geschichten. "Die Vögel der Garten-
gräber" heißt es. Hier zeigen sich nach moderne
Sprachelemente, die Amelie Härter einbaut,